

Bezugspreis 4.50 M. monatlich.
Anzeigenpreis: Im Kreis
St. Goarshausen die einseitige
Anzeige 50 Pfg., Vertriebs-
geringen und Bekanntmachungen
50 Pfg., auswärtige Anzeigen
75 Pfg., Reklamen pro mm 2 M.
Bei einseitigen Inseraten
kommt der Rabatt in Wegfall.
Anzeigen werden bis morgens 8 Uhr
des jeweiligen Erscheinungstages
angenommen, größere Anzeigen bis
nachmittags 4 Uhr des vorher-
gehenden Tages.
Postkammer Frankfurt a. M. 1922.

Saarniteimer Tageblatt

Amtesliches Kreisblatt für den Kreis St. Goarshausen

Einziges amtlich. Verkündigungsblatt sämtl. Behörden des Kreises und des Finanzamtes St. Goarshausen
Allgemeiner Anzeiger für das Gebiet von der unteren Pahr bis zum Rheingau und den westl. Lahn- und Moselländern

Abonnements und Anzeigen
werden entgegen genommen in
Oberlahnstein in der Geschäfts-
stelle (Poststr. 8), sowie bei den
Kontoren in Braubach, Ober-
lahnstein, Kellert, St. Goarshausen,
Lahn, Dachsenhausen, Weiden,
Nied. Lahnstein, Kellert, Hah-
nen, Wiesbaden.
Außerdem abonniert man bei den
Lahn- und Moselländern, sowie bei den
Stadt- und Landbriefträgern.
Redaktionspreis: 30 M. vierteljährlich.
Jahrespreis: 100 M. vierteljährlich.

Fr. 300 Verantwortlich für die Schriftleitung: Otto Richard Wanningen
für den Anzeigen- und Reklameteil: M. Kausch, Oberlahnstein. Freitag, 24. Dezember 1920 58. Jahrg.

Das vorläufige Ergebnis von Brüssel

Die Streikungen im deutschen Budget
Paris, 23. Dez. (Ueber das bei den künftigen
Verhandlungen der deutschen und alliierten Finanz-
fachverständigen in Brüssel eingehende Verfahren
enthält die Pariser Presse nähere Einzelheiten. Das
„Journal“ meldet, daß Herr von Bergmann gemein-
sam mit dem französischen Vertreter Cheffon die
Streikungen prüfen wird, die im deutschen Budget
für 1921 vorgenommen werden können. Hierzu teilt
der „Excelsior“ mit, Cheffon habe anerkannt, daß
gewisse Ausgaben des deutschen Budgets, die zur
Durchführung des Versailler Vertrages dienen, ab-
geändert, wenn nicht gänzlich gestrichen werden könn-
ten. Ebenso könnten andere Ausgaben wesentlich
vermindert werden. Andererseits liege sich eine Ver-
besserung des deutschen Steuerrechts erzielen, wodurch
ein günstigeres Verhältnis zwischen den Einnahmen
und Ausgaben des Budgets hergestellt werden könnte.
Das zweite Mitglied der französischen Abordnung
Seydoux habe ferner der deutschen Abordnung nahe-
gelegt, daß gewisse Bodenschätze Deutschlands noch
besser ausgenutzt werden könnten. Würde man z. B.
die Kohlenbergwerke ebenso stark ausbeuten wie in
Frankreich während des Krieges, so könnte die
deutsche Produktion beträchtlich gesteigert werden.
Auch die Abholzungen ließen sich wesentlich steigern.
Das „Journal“ meldet weiter, daß die japanische
Abordnung beantragt wurde, einen Bericht darüber
vorzulegen, daß Deutschland 350 000 Tonnen Han-
delschiffraum zugefunden werde. Lord d'Abernon
erhielt dem „Newport Herald“ zufolge den Auftrag,
die deutschen Zahlungen in Gold festzusetzen (bereits
gemeldet). Er wird sich zu diesem Zweck nach Paris,
London und Berlin begeben. Der Vertreter Italiens
soll die Rechte über die Handelsbeziehungen ver-
lassen, der Japaner über die Handelsflotte, der Bel-
gier über Deutschlands Schulden. Schließlich teilt
das „Echo de Paris“ mit, daß bezüglich der Erstat-
tung der Kosten für die Besatzungsarmee, die in hat
zu entrichten sind, die deutsche Regierung gebeten
wurde, die hierfür genannten Ziffern noch einmal
durchzugehen, da sie mit denen der Alliierten nicht
übereinstimmen. — Herr von Bergmann drückt
einem Berichterstatter des „Journal“ seine Befriedi-
gung über das Ergebnis der bisherigen Verhand-
lungen aus. Bestimmte Vorschläge habe Deutschland
mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Stand des Bud-
gets, deshalb nicht machen können, weil es nicht
ebenfalls gewesen wäre, bei einem Defizit von 37
Milliarden die Zahlung irgend einer Summe an die
Alliierten zu versprechen.

Besprechung von Vertretern der öster- reichischen Großindustrie in Berlin

Vor einigen Tagen fand in Berlin eine Konferenz
österreichischer und deutscher Großindustrieller
statt. Der führende Österreicher, Herr Dr. v. Sigmund,
berichtete darüber, daß die Besprechungen, in
denen Wirtelschütz, Sigmund, Hand, den Zweck
hatte, die Industrie für den wirtschaftlichen
Wiederaufbau Österreichs zu interessieren und den
politischen Anschluß an das deutsche Reich wirtschaft-
lich vorzubereiten, andererseits die weitere Ueber-
windung der österreichischen Industrie durch aus-
ländische Kredite hinauszuhalten.

Kleine Meldungen

Reichspräsidentenwahl im Mai? Die Wahl des
Reichspräsidenten wird, wie die Wb.-Korrespondenz
meldet, voraussichtlich im Mai stattfinden. Das
Reichskabinett hat sich kürzlich mit dieser Frage be-
schäftigt und sich dahin ausgesprochen, die Wahl des
Reichspräsidenten erst anzubereiten, wenn alle Ab-
stimmungen nach dem Friedensvertrage beendet sind
und die oberste Reichsautonominfrage gelöst ist.
Austritt des Oberbürgermeisters von Hannover.
Oberbürgermeister Reinert erklärte in der Dienstag-
Sitzung der hiesigen Stadtkommune seinen Austritt. Die
Demokraten hatten den Antrag gestellt, eine Kom-
mission zur Prüfung der Verträge der hannoverschen
Stadtkommune einzusetzen, für die der Magistrat
eine Summe von 500 000 Mark aufzubringen ge-
fordert hatte. Oberbürgermeister Reinert beabsichtigt, diesen
Antrag als Nichtantrag zurückzuführen. Der Antrag wurde
jedoch mit den Stimmen der Demokraten, der Rechts-
ten und eines Kommunisten angenommen.
Die Reichsanstalt für die Eisenbahn. In den Gas-
werken sind Verhältnisse für etwa drei Tage vorhanden.
Am Schluß des Monats ist die Lage im Reichshauptort,
wo nur noch ein Bestand für einen Tag vorhanden
ist. Die Lage ist äußerst kritisch.
Der Kampf und die Kinderhilfe. Der „Offizieller
Kommunikationsdienst“ veröffentlicht einen Bericht über die Ver-
wendung der für die kriegsbedingten Kinder Mittel-
einnahmen von 28. Dezember 1919 bis zum 20.
Dezember 1920 dem Kaiser zugewandten Summen.
Die sich, abgesehen von dem Werte der eingegangenen
Kriegsentschädigungen und Lebensmittel, auf 15 292 461
Mark belaufen. Deutschland erhielt 4 100 689, Öster-
reich 3 654 317, Polen 2 032 000, Ungarn 1 291 000
Mark. Die anderen Länder erhielten geringere Be-
träge, so Frankreich 20 000, Nordwest-Italien
205 000 und Süditalien 105 000 Mark. Es ist fest-
gestellt, daß 167 476 048 Mark verteilt worden.
Bismarcks Dritter Band bleibt verboten. Das
Landgericht I in Berlin hat die Entscheidung in dem
Prozesse der Firma Cotta gegen Wilhelm II. wegen
Veröffentlichung des dritten Bismarckbandes ausge-
prochen. Dem Antrag der Klägerin auf Freigabe
des dritten Bandes wurde nicht stattgegeben. Der

Weihnachten 1920

Feldschlachten in Island — Blutherrschaft in Sewastopol
Eröffnung der Feindseligkeiten gegen Fiume
Neue Rüstungen und Befestigungen

Bombardement der Stadt Fiume

+ Rom, 24. Dez. (Drahtbericht.)
„Olympia“ (Drahtbericht) meldet aus Rom: Nachdem
die 48stündige Frist für die Räumung der Stadt
Fiume durch die Italiener abgelaufen war,
ist Fiume bombardiert worden. Zwischen Italien
und Fiume herrscht somit voller Kriegszustand.
+ Rom, 23. Dez. (Drahtbericht.) Die Zel-
tungen haben wiederum das Aussehen aus der Zeit
der Kriegsjahre erhalten. Sechshundert Ueberflüs-
sigen verließen den Beginn der Operationen zwischen
Italien und Fiume. Das die eingeleitete Blo-
cade antwortete d'Annunzio mit einem Appell an
die italienische Marine, in dem er den Fall des en-
glichen Admirals Nelson wie folgt darstellte: „Das
Vaterland erwartet, daß ihr eure Pflicht tut und
einen Befehl nicht gebietet.“ Die meisten Zel-
tungen erklären, daß dies dem Fall den Boden an-
schlage. Gleichzeitig werden die ersten Zusammen-
stöße zwischen Regierungstruppen und d'Annunzios
Regimenten gemeldet.

Feldschlachten in Island. Aus Island wird der
„Daily Mail“ gemeldet, daß eine Schlacht in Island
hinterlassen hat, 40 Gefangene sind gefangen
genommen, 1000 Soldaten wurden getötet.
Streitkräfte der Krone zählten das Dorf Polling
in der Gegend eines Angriffs auf die Polizeistation
vom 13. Dezember, bei dem ein Polizist getötet
und drei verwundet wurden. Aus den Gefangenen der Un-
abhängigen wurde auf das Militär geschossen. Der mi-
litärische Befehlshaber wurde getötet. Die Mehrheit
der Einwohner flüchtete.

Blutherrschaft in Sewastopol. Die „Berliner
Zeitung“ meldet aus Sewastopol: Das Revolutions-
gericht in Sewastopol gibt in dem offiziellen Organ
der Stadt die Namen von 1634 Personen bekannt,
die durch Erschießen hingerichtet worden sind. Unter
den Hingerichteten waren 278 Bauern. Zwei Tage
später veröffentlichte die Zeitung eine neue Liste von
1202 Hingerichteten, darunter 88 Bauern. Der
Dampfer „Baron“ (ein russisches Kriegsschiff) ist
von Sewastopol in Richtung auf den Kaukasus ab-
gegangen. Die Besatzung berichtet, haben die Bolschewiken
in Sewastopol ein wahres Schreckensregiment. Willkür-
rungen und Morde sind an der Tagesordnung. Bis-
her wurden 8000 Personen hingerichtet und zum Teil
einfach an den Laternen und Säulen der Hauptstraßen
aufgehängt.

Die Familie General Wrangel in Frankreich

+ London, 24. Dez. (Drahtbericht.) Der
Generalmajor „La Providence“ ist gestern morgen mit
der Familie des Generals Wrangel hier eingetroffen.
Befestigungsarbeiten im Ost. Wir uns ein
Telegramm aus Paris meldet, steht der französische
Militäratlas für militärische Zwecke (Eisenbahn-
besondere Ausgaben vor; es sind hierfür 180 Mil-
lionen Franken eingelegt. Straßung und Weg-
soll zu erschließen französischen Festungen ausgebaut
werden. Auch auf dem Vogelstein sollen starke
Befestigungsanlagen errichtet werden. Bedeutende
Summen werden ferner für strategische Eisenbahnen
und Marschstraßen bewilligt.

Aus Stadt und Kreis

Kasseln, 24. Dezember 1920.
Weihnachten 1920, das dritte Weh-
nachtsfest nach Beendigung des Weltkrieges, ist ange-
krochen. Wenn wir einen Rückblick werfen auf die
beiden vorhergehenden Weihnachtszeiten, so finden
wir mancherlei bedeutsame Ereignisse, die sie uns ge-
bracht haben. Das Weihnachtsfest 1918 brachte uns
die Besetzung und damit eine Umwälzung unseres
ganzen wirtschaftlichen Lebens. Das Weihnachtsfest
1919 überforderte uns mit dem Hochwasser, das in
der Nacht vom ersten zum zweiten Weihnachtsfeier-
tage den Rhein um das Rheintal herum und mit
elementarer Gewalt einen großen Teil unserer
Städte und der am Rhein liegenden Ortschaften un-
seres Kreises überflutete und unzähliges Leid
über die Familien brachte. Trotz dieser schweren
Einschnürung ist die Hoffnung auf bessere Zeiten sehr
bald wieder aufgestiegen und heute, da das Jahres-
hochzeitliche Zeit voll seligen Hoffens und Par-
adies wieder da ist, hat man die Leiden der Vergan-
genheit bereits vielfach vergessen. Was nach diesem

Die Rekrutierung der Jahrestafel 1921 in Frankreich

+ Paris, 24. Dez. (Drahtbericht.) Der
Senat genehmigte am Donnerstag die Vorlage über
die Rekrutierung der Jahrestafel 1921.
Wahrschaf Bettelsteine
+ Berlin, 24. Dez. (Drahtbericht.) De
„D. Allg. Ztg.“ wendet sich in einer halbamtlichen Mit-
teilung gegen die Klagen von Bettelsteine an das Aus-
land unter dem Deckmantel der Wohltätigkeit u.
der Wohltätigkeit und bezeichnet dieses Verhalten als
widerwärtig. Die Bettelsteine, die das Deutschland im Aus-
land schädigen. Die zuständigen Behörden sind er-
sucht worden, mit allen Mitteln gegen die Bettel-
steine einzuschreiten.

Die Ausübung der bayerischen Wasserkräfte

+ Berlin, 24. Dez. (Drahtbericht.) Die
dem „Berliner Tageblatt“ aus München gemeldet
wird, haben der Veranlassung ausländischer Privat-
kapital zur heftigsten Kampfbewegung der bayeri-
schen Wasserkräfte alle bayerischen Landtagsabgeord-
neten mit Ausnahme der Unabhängigen beigegeben.
Gegen die Veranlassung französischer Kapitalisten er-
heben jedoch die Demokraten Bedenken.

Der Beamtenauschuss des Reichstages

+ Berlin, 24. Dez. (Drahtbericht.) Der
neue Reichstagsbeamtenauschuss für Beamtenange-
legenheiten hat sich konstituiert. Zum Vorsitzenden
wurde Abg. Dr. Barth (D. N.) gewählt, zum Stell-
vertreter Abg. Emminger (Bayr. N.), zu Schrift-
führern Abg. Seppel (Sach.) und Frau Leuch (S.).
Zerner gehören dem Ausschuss, der 21 Mitglieder
umfasst, noch an 4 Abgeordnete der Sozialdem. Par-
tei, zwei Abgeordnete vom Zentrum, 2 von Deutsch-
Nationalen, drei von der Deutschen Volkspartei,
zwei von den Unabhängigen, einer von den Kom-
munisten und zwei von der Deutschen Demokratischen
Partei.

Die Kommunisten im Reichstag

+ Berlin, 24. Dez. (Drahtbericht.) Die
Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei (U.S.D.) hat
sich jetzt auch im Reichstag mit den Kommunisten
vereint. Die beiden Gruppen haben sich zu einer
„Vereinigten kommunistischen Partei“ zusammenge-
schlossen, die 16 Mitglieder zählt.

Einstellung der Staatsberatung

+ Berlin, 24. Dez. (Drahtbericht.) Von
heute ab wird die Staatsberatung der Reichstags-
kommissionen für 1920-21. Von den 33 verschiedenen
Staatskommissionen sind erst drei erledigt. Der Reichs-
tag tritt nun erst am 19. Januar wieder zusam-
men. Das Staatsjahr nimmt aber schon am 31.
März sein Ende. Die Reichstagskommissionen haben sich
seit der Auflösung des Reichstages völlig geändert. Die ganze
weitere Staatsberatung ist also völlig neu, denn
der neue Reichstag, der früher immer im Dezember ein-
berufen wurde, dürfte jetzt schon im August einberufen
werden. Es schwebt daher bei den Reichstags-
Erwägungen, diese nutzlose Staatsberatung einfach abzu-
brechen und dann an die Beratung des neuen Reichs-
tags vorzulagenden neuen Staats heranzugehen.

Weihnachtsfeste in der Zeit der Schiffe

Weihnachtsfeste in der Zeit der Schiffe schlummern,
ob es schwarze oder hellere Tage sind, wissen wir
nicht. Trotzdem aber ist die Hoffnung am Weh-
nachtsfeste auf bessere Zeiten stärker denn je, ist zu
vernehmen der jenseitigen Erwartungsstimmung auf den
Weihnachtsabend. So hoffen wir denn auch, daß
dieses Weihnachtsfest ein frohlicheres sein möge, als
die vergangenen, für alle unsere voreiligen Verur-
teiler und Leser!

Rassenschuß. Die Kasseler Bauhau- ser sind am Montag mit Ausnahme der Reichsbau- geschlossenen.

Die Turngemeinde Oberlahnstein ein-
bietet ihren Mitgliedern am ersten Weihnachtsfeier-
tage eine sehr schöne Feier. Musikvorträge der Reim-
broschen Kapelle, Turnen der Jugendabteilung, der
Jünglinge und älteren Turner sowie der Mädchen-
truppe, eine musikalische Weihnachtsfeier und ein
passendes Theaterstück werden den Anwesenden ge-
reiche Stunden bieten. Bei dieser Gelegenheit wird
die Turngemeinde auch ihre Mitglieder ehren, die
über 25 Jahre dem früheren Turnverein oder der
Turngesellschaft angehören. Es sind dies mehr als
40 Turner. Den Schluß bildet die Verlesung zweier
großer Weihnachtsdramen. Ein Festball findet am
Neujahrstage statt.

Der Turnverein Niederlahnstein be-
nachbart am ersten Weihnachtsfeierabend im Saal
des ersten Weihnachtsfestes bestehend aus turnerischen
Vorführungen, Theater und Christumkehrung
mit anschließendem Ball. Es ist auch diesmal ein
reichhaltiges Programm angeschlossen, darunter be-
sonders die beiden Theaterstücke zu erwähnen sind,
so daß eine interessante und gemütliche Veranstal-
tung zu erwarten ist. Wegen Einschränkung der
Polizeistunden wird die Veranstaltung pünktlich 6 1/2
Uhr abends beginnen, worauf noch besonders hy-
gienisch wird. (Siehe Inserat.)

Unsere heutige Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Der Männergesangsverein Ober-
lahnstein hat seine Mitglieder zu einem Fa-
milien-Weihnachtsball ein. Der Saal der Hotel
Weiden hat hierzu in geeigneter Weise geschmückt.
Die Leitung des Vereins hat alles getan, um den
Wählern einige frohe Stunden zu bereiten.

Der M. G. V. Sängerkreis Niederlahn-
stein wird am Sonntag, den 26. Dezember nach-
mittags 4 Uhr im Vereinslokal, Eiserstraße 31, sein
jährliches Winterkonzert, verbunden mit Weihnachts-
feier, veranstalten. Der Verein wird diesmal mit
seiner neu einstudierten Chöre an der Defen-
sivität teilnehmen. Auch kommen zeitgemäße Deu-
tsche zur Aufführung. Um jedem den Besuch zu er-
möglichst hat der Verein sich entschlossen, wäh-
rend des Konzertes den Wein in Gläsern und
Hochzeiten zu verabreichen. Nach dem Konzert Ball.

Die Kasseler Studentenvereinigung
„Neudeutschland“, die am zweiten Weihnachtsfest
abends 8 1/2 Uhr in der Kasse in der Oberlahnstein
eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit Theater,
musikalischen und anderen Darbietungen veranstaltet,
beschloß, am Montag, nachmittags 4 Uhr die Auf-
führung zu beenden, da zur ersten Aufführung
bereits alle Karten ausverkauft sind.

Theater Band. Morgen abend Auf-
führung der Straußschen Operette „Ein Walzer-
traum“. Nachmittags ein Weihnachts-Kindermis-
sen: „Das arme Kindes Weihnachtsfest“. Am
zweiten Feiertag: die beiden Vorstellungen in
Niederlahnstein (Hotel Strobel).

Stolzenfels Lichtspiele. Am 1.
und 2. Weihnachtsfeiertage gelangt das Haus des
Schreibens, 3. Teil zur Aufführung, am 2. Feiertage
ein Film: „Arden und Treiben in Ober- und Nie-
derlahnstein, aufgenommen nach dem sonntäglichen
Saugpottschiff. Am Montag „Tote Stunde mit
Erich Kästner in der Hauptrolle.“

Im Lichtspielhaus Bahnstr.
kommt am ersten Weihnachtsfeiertag der fünfstü-
ckige Film: „Die Jüdeln des Tubbah“ sowie ein Lust-
spiel zur Aufführung. Am Nachmittags des zweiten
Feiertags findet eine Kindervorstellung statt. Abends
wird das Drama „Jugendliebe“ aufgeführt.

Schenkungen sind steuerfrei. Man
schreibt uns: Viele Betriebe streben in neuerer
Zeit aus rein sozialen Gründen dahin, ihre älteren
Beamten usw. zum Austritt zu bewegen, damit sie
jüngeren Kräften Platz machen. Um ihnen den
Austrittsentscheid zu erleichtern, geben sie ihnen Mit-
tel in die Hand — nach Vorlagebegriffen ein
nennenswertes Kapital — die ihnen die Ausbezahlung
als kleinere Beförderung oder die Beförderung als Ge-
werbetende ermöglchen. Für diese Kreise dürften
die nachstehenden Hinweise, wie sich die Steuer-
behörden diesen Zuwendungen gegenüber zu ver-
halten haben, von besonderem Interesse sein. Vor-
ausgesetzt wird, daß die Zuwendungen freiwillig und
geschenktweise geleistet werden, daß also ein Anspruch
darauf nicht besteht. Eine Schenkungssteuer braucht
nach § 42 des Erbschaftsteuergesetzes nicht gezahlt
zu werden, wenn der Betrag so hoch ist, wie er
wird; denn er liegt der Besteuerung des Unterhalts
des Ehegatten. Das Einkommensteuergesetz, das
jetzt noch gilt, ist, revidiert gleichfalls die Wohl-
gemeinte Absicht des Gebers und erklärt die Schen-
kung als eine steuerfreie Einnahme des Empfängers.
Nichts der Empfänger ausserdem noch eine laufende
Pension bewilligt erhält, die in ihrem Gesamtwert
betrage zusammen mit dem übrigen Teil geringer
ist, als das 5. zum Ausschneiden vertheilte Jah-
reseinkommen, so wird auf Antrag des Betroffenen
gemäß § 63 desselben Gesetzes die Jahressteuer
entsprechend herabgesetzt. Diese Bestimmungen be-
stehen unter der Wirkung des neuen Einkommen-
steuergesetzes Gültigkeit bis zum 31. März 1921.
Auch dieses neue Gesetz schließt nach § 11 Punkt 2
die Steuerfreiheit solcher Zuwendungen beim Em-
pfänger aus. Dagegen unterliegen grundsätzlich die
Beträge, gleichgültig, ob sie weiterhin als Kapital-
vermögen behalten oder in Betriebs- und Grund-
vermögen umgewandelt werden, dem vom Vermögen
erhöhten Steuern: Erbschaftsteuer, Einkommen-
steuer und Kapitalertragsteuer. Die nach den beiden
Gesetzen zur Erhebung gelangenden Beträge sind jedoch
noch so gering, daß sie unbedeutend sind. Selbst
wenn diese Gesetze durch neue ersetzt werden, was
in Aussicht genommen ist, sind sie nach den sonstigen
Verhältnissen des einzelnen geringe oder größere
Steuerleistungen zu erwarten. Jedenfalls unterliegt
jeder der Empfänger irgend einer Steuer, jeder
ist gleichgestellt allen übrigen Steuerpflichtigen.

Braubach, 24. Dezember 1920.

Rein! Inderscheule. Ein große Freude
darf am Dienstag abend die Kleinen unserer
Stadt unter dem geschmückten Christbaum — in
dem auch dieses Jahr von Herrn Krämer freundlich
zur Verfügung gestellten Saal des „Altenberg“ —
leben, da die Wünsche die diese Kleinen Herzen
um Weihnachten begen so reichlich erfüllt wurden.
Der auch die erwachsenen Erwachsenen konnten an
der schönen, echt kindlich gehaltenen Weihnachtsfeier,
welche von der Lehrerin Frau Leuch, mit so viel
Sorgfalt und Liebe vorbereitet war, sich herzlich er-
freuen und erheben. Dieser Freude, den Dank an
alle Wohltäter der Schule und der Anerkennung für
die Lehrerin Frau Leuch, den hier gefassten guten
Rathen durch langjährige Erziehung der Kleinen von

Statt Karten.

Leny Krimm
Hermann Jäger

Verlobte

Oberlahnstein

Rosel Krimm
Heinz Mycke

Verlobte

Weihnachten 1920.

Landau i. Pf.

Oberlahnstein

Statt Karten.

Joseph Weitzel
Käthe Weitzel

geb. Lugt

Vermählte.

Fortuna,

Oberlahnstein,

27. 12. 1920.

Christine Streich
Willy Lissfeld

Verlobte

Horchheim

Oberlahnstein

Statt Karten.

Emilie Schmidt
Carl Belz

Verlobte

Oberlahnstein a. Rh. Frankfurt a. M.
Ostallee 40. Schifferstr. 4.

Weihnachten 1920.

Ihre VERLOBUNG zeigen an:

Aenne Lukas
Tony Rheinbay

Niederlahnstein,

Horchheim,

Weihnachten 1920.

Statt Karten.

Käthe Thorn
Adolf Gessert

Verlobte

Oberlahnstein

Weihnachten 1920

Anny Gerhardt
Willy Noll

Verlobte

Wellmich

Niederlahnstein

Weihnachten 1920.

Maria Poetz
Felix Schauen

Verlobte

Oberlahnstein

Weihnachten 1920

Anna Löser
Willy Best

Verlobte.

St. Gershausen,

Köln,

Weihnachten 1920.

Balth. Schlösser
u. Frau

Thekla, geb. Bollinger,

beehren sich ihre VERMAELUNG
anzukünden.

Oberlahnstein, Weihnachten 1920.

Statt Karten.

Tony Baus
Paul Dietz

Verlobte

St. Gershausen

Weihnachten 1920

Habe grosses Lager in
**Knaben-, Burschen-
und Herren-Hosen**
verschiedene sehr gute Stoffe und solide
Preise R. Neuhaus, Braubach.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Beschlusses der Ge-
meindevertretung vom 20. Dezember 1920
wird in Gemässheit des § 40 der Lan-
dessteuergesetzgebung vom 30. März und
§ 2 des Gesetzes vom 7. Mai 1920 Er-
hebung von Zuschlägen zur Grunderwerb-
steuer folgendes verordnet:

§ 1

Zu der auf Grund des Reichsgesetzes
vom 12. September 1919 (R. G. Bl. S.
1617) zur Erhebung gelangenden Grund-
steuer wird für Rechnung der Ge-
meinde Mielen ein Zuschlag von 1/3 vom
Hundert des nach § 11 des Reichsgesetzes
der Besteuerung zu Grunde gelegten Wer-
tes der Grundstücke soweit diese im Ge-
meindebezirk Mielen liegen, erhoben.

§ 2

Die Zuschläge werden vom 1. Januar
1921 für alle von diesem Tage an ein-
tretenden Grunderwerbsteuerpflichtigen
Rechtsvorgängen erhoben.

Mielen, den 22. Dezember 1920.

Der Bürgermeister
Michelli.



Vertretung: Fritz Nohr, Buchdruckerei
Oberlahnstein



Rich. Richter, Lahneckdrogerie
Oberlahnstein, Adolfsstrasse 58

Achtung!

Montag, den 27., Dienstag, den 28.
Dezember und folgende Tage, stehen in
der Schweinezüchterei von Math. Boden-
sch Boppard, Oberstr. 32 Prima Olden-
burger

Ferkel u. Läuferschweine

billig zum Verkauf. Grosse Auswahl
in Zuchttauen und Sprungfähige Eber.
Bestellungen auf Fette Schweine werden
entgegen genommen.

Der
Oberlahnsteiner Winzer-Verein

Weine

gibt seine Weine in kleineren
und grösseren Gebinden ab

Abgabestelle bei Herrn
Joh. Bollinger u. Wilh. Schröder
Burgstrasse

Nähmaschinen aller Systeme,

sowie sämtliche Er-
satz u. Zubehörtelle
eingetr. u. empfiehlt billigst

Fr. Ernst Theis

Frühmesserstr. 15,
Telefon 126.

Eigene Reparatur-Werkstätte für Näh-
maschinen und Fahrräder.

Gutabgelagerte

Zementwaren

aller Art, besonders

Zementrohre, und Brunnenringe, Ein-
fallschächte, Treppenstufen, in Beton
und Terrazzo Fensterbänke, Kaminrohr-
steine, Viehtröge, Rinneusteine sind
wieder am Lager. Sonderaufträge für
Zementwaren werden bei billigster Be-
rechnung in kürzester Frist erledigt.

Zementwarenfabrik

Jakob Hehner, Naslatten. Telefo
47

Prima Fußbodenöl

hell und dunkel.

Bohnerwachs

sehr ausgiebig! Hochglänzend!
empfiehlt

Lahneck, Drogerie

Inh. R. Richter, Adolfsstrasse 58.



In langen Friedensjahren
bewährt wird wiederhergestellt
Allein. Fabrikant:

Jos. Müller, Limburg
a. d. Lahn

Mehrere Dutzend
neue große
Aluminium-
Esslöffel

à Dtz. 18.- Mk. abzu-
geben Näh.
Hohstr. 8
bei Eduard Schickel.
Daselbst liegen 2 groß.
fein gestückte Tisch-
tücher, à 400 Mk.
zum Verkauf

Leinölmis

ist eingetroffen, Kilo
25,50 M. Kannen bitte
zu übersenden.

Tafelleim

trifft dieser Tage ein.
Kilo 25.- Mk. incl.
aller Spesen. Bestell.
sollort e beten.
Ortsstelle der Bezugs-
vereinigung (Eduard
Schickel) O.-Lahnstein

Eine trachtige

Ziege

zu verkaufen.

Nerlinger, Nieder-
lahnstein, Bescherberg

Zum 15. Januar

ein

Zweimädchen

gesucht, das alle
Hausarbeit versteht.
Gute Zeugnisse aus
herrschaftl. Häusern
erforderlich.

Hubertushaus
Diethardt
Post Naslatten.

Zopf fabrication

Zöpfe, sowie alle
Haararbeiten wer-
den gut und billig an-
gefertigt bei Verwen-
dung von ein vom Haar.
Ausgekämmte
Haare werden zu den
höchsten Preisen an-
gekauft

Dietrich Lips,
Coblenz.

Ein fast noch neuer

Gas-Herd

zu verkaufen. 7720
Näh. in der Gesch.

Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme bei der Beerdi-
gung unseres in Gott ruhenden lieben Entschlafenen,
und für die vielen Kranzspenden herz! Dank
Besonders dem Frauenchor, dem Kirchenvorstand,
der Firma Schröder u. Stadelmann, sowie den Be-
amten und Arbeiter der Weismühle sagen wir auf
diesem Wege unsern innigsten Dank,

Im Namen Aller;

Frau Theodor Schwenk Ww.

Oberlahnstein, den 23. Dezember 1920.

Französischer Cognac „Lebrun“ Mk. 56.00

Französ. Cognac fine Dreistern Mk. 58.50

Original Cuba Rum Mk. 56.00

Keine Verschnittel! ohne Spritzzusatz! vorzügl. Qualitäten!
per Flasche inkl. Glas und Steuer empfiehlt

Chr. Massenkell, Hot. Rheinisch. Hof,
Oberlahnstein, Hochstrasse, Telefon 255.

Für den Weihnachtstisch

bietet Stern's grosser

Weihnachts-Verkauf

zu herabgesetzten Preisen

eine enorm günstige Kaufgelegenheit für

praktische Weihnachts-Geschenke

Alles jetzt wirklich riesig billig:

Stern's Sport-Unter, Raglan und Schlupfer,
herabgesetzte Preise 395.- 475.- bis 275.00

Stern's hochfeiner marengo Ueberzieher aus
eigenen Stoffen gefertigt 650, 595, 485, 375, bis 285.00

Stern's Anzüge für Herren und Bur-
schen 575, 485, 375, 325, 295, bis 250.00

Stern's Loden Sport-Anzüge ringsum
mit Falten und Gürtel 495, 385, 265.00

Stern's Bozener Loden Mäntel in grün
und braun 295, 195.00

Stern's - Winter - Loden - Joppen

Stern's Jünglings - Anzüge von 75.00 an

Stern's Knaben-Anzüge für das Alter von
3 bis 10 Jahren, Grösse 1 bis 6
Serien-Preise 95.- 75.- 60.- 65.- 85.- 45.00

Stern's Leibchen-Hosen 29.50

Stern's Herren-Hosen
Zu Serien-Preisen: 95, 65, 75, 69, 50, 49.00

Einzelne Herren-Westen

Stern's Normal - Hemden, - Unter-
hosen, Strickjacken, 39, 50, 36.50

Stern's gute Qualitäten-
Stoffe für Anzüge

Jeder Kupon von 3,10 Meter Zusammen 195.00

Jeder Kupon von 3,10 Meter Zusammen 217.00

Jeder Kupon von 3,10 Meter Zusammen 223.50

Elegant gestreifte

Kammgarn-Hosen-Stoffe 82.50

Jeder Kupon von 1,10 Meter

Stern's Knaben-Sweater . . . von 16.50 an

Stern's Blumenflanelle . . . per Mtr. 18.50

Etagen-Geschäft

STERN

Coblenz

14 Firmungstrasse 14

Erster Stock! Kein Laden!

Keine Schaufenster!

Stolzenfels Lichtspiele

— Oberlahnstein —

Nur noch am 1. u. 2. Weihnachtstag, der gestern abend bei riesigem Andrang vorgeführte Film

Haus des Schreckens

3. Teil, oder:
In Todes-Gefahr.

Am 2. Feiertag von 3-5 Uhr mittags:

Haus des Schreckens

3. Teil.

Ab 5 Uhr bis 10 Uhr das wunderbarste amerikanische Drama:

Die 10. Symphonie.

Am 2. Feiertag Vorführung unseres selbst aufgenommenen Films:

Leben und Treiben in Ober- u. Niederlahnstein u. Valendar.

Jeder kann seine Verwandten u. Freunde in naturgetreuer Begebenheit und lebensgrösse spazieren gehen sehen.

Ab Montag:

der gewaltige Erika Glässner-Film:

Tote Stunde.

Ab kommenden Donnerstag der 4. u. letzte Teil von:

Haus des Schreckens.

In diesem, das Sensationelle überstegenden Film, wird der Verkappte, welcher als uneheliches Kind und geisteskrank nach Manilla verbannt wurde und mit Peter dem Einäugigen in einem Irrenhause entflohen ist, entlarvt. Beginn der Vorstellung an den beiden Feiertagen ab 4 Uhr unterbrochen.

M.-G.-V. Sängerkunst N.-Lahnstein.

Am Sonntag, den 26. Dez., nachmittags um 4 Uhr, im Vereinshaus Niederlahnstein Emserstrasse 31

2. Winterkonzert verbunden mit Weihnachtsteler

mit reichhaltigem der Festzeit angepaßtem Programm, wozu Sangesfreunde und Gönner herzlich einladet.

Der Vorstand.

Eintritt à Person 2,50 Mk.

Inaktive Mitglieder nebst Frau frei. Beim Konzert wird Wein in Flaschen und Gläsern verabfolgt.

Nach dem Konzert

BALL

Turn-Verein Niederlahnstein.

Sonntag, den 26. Dez. (2. Weihn.-Feiertag.)
abends pünktlich 6 1/2 Uhr, im Saale von Herrn Heinz Herz

Weihnachts-Fest

bestehend in turnerischen Auführungen, Theater, Concert und Christbaum-Verlosung. Anschliessend

BALL.

Eintritt à Person Mk. 2,50, einschl. Steuer. Familienmitglieder, einschl. 2 Familienangehörigen haben freien Zutritt. Tanzkarten 5 Mk., für Mitglieder 3 Mk.
Alle Mitglieder, Freunde u. Gönner des Vereins, sind zu dieser Feier herzlich eingeladen. Der Vorstand

Germania-Saal, Oberlahnstein.

Am 2. Weihnachtstage
Großes

Tanzvergnügen

Es ladet freundlichst ein **Carl Schöth.**

**Unter
Preis!**

Seidene

Modell-Blusen

mit echten Spitzen und Einsätzen.

Prüfen Sie die Weihnachts-Auslagen!

Jacoby, Coblenz

Beachten Sie die Fenster an der Seitenstrasse.

Bekanntmachung.

Wegen des bevorstehenden Jahresabschlusses bitten wir sämtliche noch ausstehende Rechnungen und Forderungen einschliesslich Dezember 1920 bis

spätestens 10. Januar 1921

einzureichen.

Den Rechnungen ist der Bestell- oder Fuhrenzettel beizufügen.

Main-Kraftwerke A.-G.

Betriebsabteilung Oberlahnstein.

Lichtspielhaus „Lahnstein“

Niederlahnstein : Nassauer Hof

1. Weihnachtstag

Man versäume nicht
Nur 1 Tag! Nur 1 Tag!

Die Juwelen des Tudcha

Ein unheimlicher Abenteuer-Sensationsfilm in 6 Akten
Als Entgelt: ein köstliches Lustspiel in 3 Akten

Ab 2. Weihnachtstag

Jugend-Liebe

Ein Spiel von Liebe und Leid in einem Vorspiel und 5 Akten

2. Weihnachtstag Nachmittags 11 Uhr

Groß. Kindervorstellung

mit ausgewähltem Programm
In Vorbereitung:
Die weisen Rosen v. Ravensberg

Restauration Zum Löwen

2. Weihnachtstag
Tanzmusik
von 3 Uhr ab. Geschw. Lange

Restauration Gronbach.

Sonntag, den 26. Dezember

TANZ!

Deutsches Haus Oberlahnstein
Am zweiten Weihnachtstage von 4 Uhr ab

Tanzvergnügen

Es ladet freundlichst ein
Fritz Huber

Mais, bestes Hühnerfutter,

Mast-Futter
für Schweine,

Heu u. Stroh
wieder vorrätig bei

Martin Fuchs G.m.b.H., O.-Lahnstein, Hagen.

Für die Festtage empfehle ich

Reinen Cognac Weinbrand Mk. 50,-

Französ. Cognac Marke: L. Laurence Fils & Cie. „ 54,-

Original Jamaica-Rum „ 55,-

Jamaica Rum Verschnitt „ 48,-

alles garantiert reine, erstklassige Ware, per Flasche einschl. Glas und Steuer.

FRANZ KRATZ

Drogerie
Bahnhofstr. 1. Niederlahnstein Bahnhofstr.

Weinklausen

Niederlahnstein
Johannestr. 9.

Feiertage

4 Uhr

Konzert

Erstkl. Rhein- u. Moselweine

Südweine ff. Küche

Im Ausschank während der Feiertage Erste Qualität

Königsbacher-Pilsner

ollbier

nach Pilsner Brauart gebraut

Restaurant „Zum Schwanen“

Hch. Herz

Ein hervorragendes Fachblatt seiner Art ist die illust. Jagdwochenschrift

„St. Hubertus“

Cöthen Anhalt
Bringt gediegene Aufsätze über Jagd, Schiesswesen, Hundezucht, Forstwirtschaft, Fischerei und Naturkunde. Grossartiger Bilderschmuck. Wertvolle Kunstbeilagen.

Wirkungsvolles Anzeigenblatt Bezugspreis 12.- Mk. für das Vierteljahr — Jede Postanstalt und Buchhandlung nimmt Bestellung entgegen.

Probenummern vollständig kostenlos bitten zu verlangen von dem
Verlag des St. Hubertus
(Paul Schettlers Erben, Ges. m. b. H.)
Cöthen (Anhalt).

Dr. Zimmermann'sche
kaufm. Privatschule
Inh. C. Hacke, beeid.
Buchschaffverwalter
Am 1. Jan. beginnen
neue

Halbjahrsklassen

für reifere Personen
Näheres d. Prospekt
Auskunft i. Schulhause

Coblenz, Hohen-
zollernstr. 148.

Ein guterhaltenes
Capes
zu verkaufen.

Niederlahnstein,
Bahnhofstr. 47a.

Rheinisches Volks- u. Operellen-Theater

Direktion: Karl Baur

Oberlahnstein (Germania-Saal)

Sonntag, 25. Dez. 1. Weihnachtstag

Straussoperette Straussoperette

Zum ersten Male!

Walzertraum

Operette in 3 Akten von Felix Dörmann u. Leopold Jacobson, Musik von Oskar Strauss

PERSONEN:

Joachim XIII. Emil Petzold
regierend Fürst von Flausenbühl
Prinzessin Helene Erna Leider
seiner Tochter Karl Schmidt als Gosi
Graf Lotte d. Fürsten Franz Krenke
Leutnant Niki Felix Nedog
Leutnant Montsch Heinz Horn
Friederike v. Ansternburg Muzzi Nedog
Oberkammerfrau
Wendelin Hausmeister H. Toussaint
Franz Steingruber Frieda Brand
Dirigentin einer Damenkapelle
Annerl Geigerin Pep da Werten
Die Tschinellentilli Klara Dietrich

Preise der Plätze: Sperrplatz num.
6. — M. 1. Platz
5. — M. 2. Platz 4. — M. Vorverkauf
Restaurant Schwick rt und Schöth.

Nachmittags 4 Uhr Kindervorstellung

Des armen Kindes Weihnachts- fest od. Christengelds gold Puppe

Weihnachtsmärchenspiel in 4 Akten
von Sophie Hennig. Preise der Plätze:
1. Platz 1,50 Mark 2. Platz 1.— Mark

Niederlahnstein : Hotel Strobel

Sonntag, den 26. Dezember
(2. Weihnachtstag) abends 8 Uhr

Walzertraum

(wie oben)

Nachmittags 4 Uhr Kindervorstellung

Des armen Kindes Weihnachts - Fest

Weihnachtsmärchenspiel in 4 Akten
von Sophie Hennig. Preise der Plätze:
1. Platz 1,50 M. 2. Platz 1 M. Vorverk. Hot. Strobel

Die grösste Weihnachtstheater bereitet man mit einem

Photo-Apparat

Zu haben von Mk. 165.00 an

Rudolf Pillen, Coblenz

Schlossstrasse

Emphle

Moderne Anzugstoffe

zu billigen Preisen.

Frau Bayer, Niederlahnstein, Bergstr. 5.1.

Hepartholin

Vorzüglich gegen

Gallenstein, Pfortader Störung und Leberkrankh.

Zu haben in der Apotheke Miehlen

Grossen Posten

Manschester

per Mr. Mk. 65.—

Wih. Lehnard, senior, Limburg (Lahn)

Kornmarkt 1. Geogr. 1833.

Grünfäulung

naturgemäß

ofun Ozonation

Bruchheil-Institut

Specialarzt Dr. med. Bäumges

Coblenz, Markenbildchenweg 1
Geöffnet jeden Mittwoch von 9-11 Uhr.